

Zeitschrift: Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft
Herausgeber: Wechselwirkung
Band: 8 (1986)
Heft: 29

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum WECHSELWIRKUNG ISSN 0172 - 1623

WECHSELWIRKUNG erscheint vierteljährlich in der Wechselwirkung Verlag GmbH.

Verlag und Redaktion:

Gneisenaustraße 2, D-1000 Berlin 61, Tel.: 030/691 20 32

Bürozeiten: Montag bis Freitag 10.00-18.00 Uhr

Heftredaktion: Reinhard Behnisch (verantwortlich), Ralph Ostermann, Franz Plich, Rainer Schlag, Rainer Stange

Einzelpreis DM 6,-, Jahresabonnement DM 24,- (inkl. Versandkosten - Ausland zuzüglich Portomehrkosten). Bei einer Abnahme von mindestens zehn Heften pro Ausgabe gewähren wir einen Rabatt von 20%.

Abo- und Einzelbestellungen: nur schriftlich beim Hundertmorgen-Medienversand, Forstbergstr. 7, D-6107 Reinheim 2

Buchhandelsauslieferung für BRD und Ausland (ohne Österreich): Prolit-Buchvertriebs mbH, Siemensstraße 18a, D-6300 Gießen 11

Buchhandelsauslieferung für Österreich: Karl Winter OHG, Landesgerichtstraße 20, A-1010 Wien, Österreich

Die Auslieferung an den Buchhandel erfolgt zu den üblichen Bedingungen. Bei Festabbonnements des Buchhandels wird ein zusätzlicher Rabatt von 5 % gewährt.

Auslieferung für Naturkostläden: pala-verlag GmbH, Schloßgraben 21, Postfach 51, D-6117 Schafheim

Satz: satz-studio irma grinner, gutzkowstr. 2, 1000 berlin 62, tel. 7813099

Druck: Oktoberdruck, 1000 Berlin 36

Auflage: 7500

© by Wechselwirkung Verlag GmbH

Die Wiedergabe und der Nachdruck von Artikeln aus WECHSELWIRKUNG ist nur nach Rücksprache und mit Genehmigung des Verlages möglich. Diese wird aber gerne erteilt.

Redaktionsschluß für Nr. 30: 30.6.1986

Letzter Einsendeschluß für Artikel: 15.6.1986

Der Gesamtauflage liegt ein Prospekt der Zeitschrift NATUR und einer Teilaufage ein Prospekt der Zeitschrift UMBRUCH bei.

Kontakte

Unsere Kontakte dienen der inhaltlichen Mitarbeit an WECHSELWIRKUNG. Adressenänderungen, Abonnementbestellungen etc. bitte ausschließlich an Hundertmorgen-Medienversand richten.

Bielefeld: Abel Deurig, Am Güterbahnhof 9, 4800 Bielefeld 1

Bonn: AK Rationalisierung c/o Thomas Herrmann, Meckenheimer Allee 126, 5300 Bonn 1

Braunschweig: Harald Schweingruber, Korfestr. 15, 3300 Braunschweig

Bremen: Carl Maywald, Fachsektion Physik (NWI) Universität Bremen, Achterstraße, 2800 Bremen, Tel.: 0421/218 22 13

Frankfurt: Engel Schramm, Nesenstr. 6, 6000 Frankfurt 1

Hamburg: H. Lapin, Präsident-Krahn-Str. 12, 2000 Hamburg 50

Hannover: Heinz Hüsleger, Kirchröderstr. 4, 3000 Hannover 61, Tel. 0511/55 33 81

Kiel: Jan Robert Bloch, Blücherplatz 10, 2300 Kiel 1, Tel.: 0431/80 49 85

Köln: Jörg Hallerbach, Branderstr. 86, 5064 Rösrath

Marburg: AG Soznat, Ernst-Giller-Str. 5, 3550 Marburg

München: Bertram Wohak, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 8026 Schäftlarn

Nürnberg: Eckehard Schmidt, Postfach 4616, Dallinger Str. 1, 8500 Nürnberg 1

Oldenburg: Falk Rieß, Universität Oldenburg, Fachbereich 8, Postfach 2503, 2900 Oldenburg

Osnabrück: Gerhard Becker, Uhlandstraße 13, 4500 Osnabrück, Tel.: 0541/41 239

Reutlingen: Rainer Klüting, Obere Straße 13, 7410 Reutlingen, Tel.: 07121/45967

Stuttgart: Alexander Riffler, Schickhardtstr. 56, 7050 Waiblingen-Hegnach

Wiesbaden/Mainz: Walter Reichenbacher, Sonnenstraße 2, 6200 Wiesbaden-Bierstadt, Tel.: 06121/56 41 33

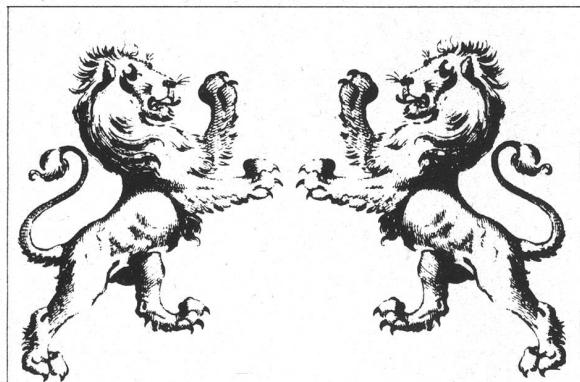
In diesem Heft

Leserbriefe S. 5

„Dann haben wir sie verklagt“ S. 6

Die Genfirmen das Fürchten lehren

Interview mit Linda Bullard von der Foundation on Economic Trends



Fehlerfreundlichkeit als evolutionäres Prinzip .. S. 12

Einschränkungen durch die Gentechnologie?

von Christine und Ernst Ulrich von Weizsäcker

Auto und Menschenrechte S. 16

Einblicke in die Folgen einer technologischen Entwicklung von Wolf-Dieter Narr



Politik der Schlampigkeit – weltweit S. 22

Chemieunfall bei Union Carbide in den USA

von Tim Jones

Schützen uns die Grenzwerte – oder werden die Grenzwerte geschützt? S. 26

Konzepte im Arbeitsschutz von Barbara Nemitz

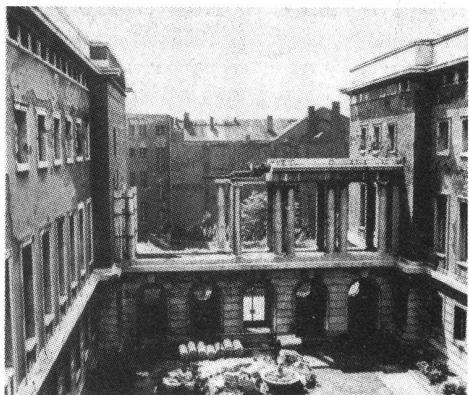


Gesundheitsgefährdungen gemeinsam lösen S. 32
 Ein Bericht aus Großbritannien
 von Henning Wriedt

**SDI: Europa zwischen
 den Supermächten S. 36**
 von Reiner Labusch



Forscher gegen SDI S. 39
 Wissenschaftler lehnen ihre Mitarbeit ab



Ein konservatives Symbol S. 42
 Akademie der Wissenschaften in Berlin
 von Bernt Patze

Umbau der Industriegesellschaft S. 46
 Alternativen für die Forschung
 von Franz Büllingen

Es gibt viel zu kassieren, sacken wir es ein! S. 50
 Wie Ingenieure über Öffentlichkeitsarbeit zur Technik-
 akzeptanz diskutieren
 von Emil Bundschuh



Berichte/Projekte S. 53
Rezensionen S. 59
Genspalte S. 64
Nachrichten S. 66
Technoptikum S. 67

Liebe Leser

Einigen wird es aufgefallen sein; im letzten Heft fehlte an gewohnter Stelle die Bestellkarte in der Mitte des Heftes. Daß sie fehlte, hatte nichts mit chronischer Arbeitsüberlastung oder Vergeßlichkeit zu tun, sondern mit den Argusaugen einer „Vereinigung zum Schutze des Wettbewerbs e.V.“, die sich seit gut eineinhalb Jahren gerade bei kleinen Verlagen und Zeitschriften einen Namen gemacht hat.

Dieser – zu deutsch – Abmahnverein hatte uns schon im Herbst 1984 für DM 120,- den Tip gegeben, daß wir unseren Abonnementskunden doch ein Rücktrittsrecht auf ihre Bestellungen einzuräumen haben. Nun soll selbstverständlich niemand zum Lesen dieser Zeitschrift gezwungen werden. Geübte Praxis war es eh, daß wer nicht mehr wollte, auch – Fristen hin, Fristen her – nicht mehr sollte. Aber Gesetz ist Gesetz, und so soll es ja sein. Wir änderten die Karte und hatten dann auch für gut ein Jahr Ruhe.

Als im letzten Jahr mit der Auslagerung des Abovertriebes auch die Neugestaltung der Karte anstand, fand dieser nimmer müde Verein ein neues Haar in der unlauteren Wettbewerbssuppe. Nur, diesmal war die Rücktrittsklausel auf der Karte enthalten. Telefonisches Nachfragen brachte außer Zitaten einschlägiger Paragraphen keine Klarheit, was denn diesmal anstößig sein sollte.

Die Antwort auf eine entsprechende anwaltliche Nachfrage kam dann just an dem Tage in Form einer einstweiligen Verfügung auf den Redaktionstisch, als unser Buchbinder schon beim Verarbeiten der Karte war. Die Androhung einer im Zuwiderfall zu zahlenden Geldstrafe von DM 500 000,- ersatzweise sechs Wochen Haft, wirkte dann bei unserem Geschäftsführer doch so nachhaltig, daß die Karte wieder verschwand. Die Begründung jetzt: Abonnements- und Geschenkabonnementsbestellungen müssen als zwei Bestellungen auch auf einer Karte getrennt mit der Rücktrittsklausel versehen sein.

Wir haben die Karte also nochmals geändert. Jetzt darf jeder Leser und jede Leserin von jeder Bestellung zurücktreten, aber unter Wahrung der Frist von 10 Tagen (Datum des Poststempels). Wir bitten also, von den vielen Möglichkeiten, eine Unterschrift auf die Karte zu setzen, auch regen Gebrauch zu machen, denn, lieber Leser, es dient zu Deinem Schutz und dem unserer Konkurrenz. Zunächst hoffen wir aber, uns vor der Vereinigung geschützt zu haben, und das zum Wohle unseres freien Wettbewerbs.

Leider gilt noch anzumerken, daß wir schon wieder von einer Pleite betroffen wurden. Unsere Berliner Buchhandelsauslieferung brach unter der Last ihrer Schulden zusammen. Bis zur Drucklegung dieser Ausgabe ist noch ungeklärt, wer und in welcher Form die WW zukünftig in Berlin ausliefern wird. Unsere Berliner Leser bitten wir also um Geduld, wenn diese Ausgabe nicht sofort an den gewohnten Stellen ausliegen wird.

Recht Unerfreuliches also, aber zum Glück kein Grund, sich die Stimmung verderben zu lassen.